



Hochschule des Bundes
für öffentliche
Verwaltung



Workshop der DVPW Themengruppe „Kritische Sicherheitsstudien“
„Digital gelehrt: Kritische Sicherheitsstudien und Friedens- und
Konfliktforschung“
28. September 2020



D V
P W

Kurzdokumentation, Stand 15.12.2020

Folgende Slides spiegeln einige wenige ausgewählte Überlegungen, die von den Referent*innen angesprochen und von den Workshopteilnehmer*innen diskutiert wurden, wider.

Warum dieser Workshop?

Seit März 2020 sehen sich Wissenschaftler*innen damit konfrontiert, Lehre, die in der Vergangenheit im Präsenzformat gehalten wurde, in digitale Lehrformate zu überführen.

Die DVPW-Themengruppe „Kritische Sicherheitsstudien“ nahm dies zum Anlass, um zu einem Workshop einzuladen, der die **Erfahrungen aus der Umstellung in die digitale Lehre** in den Bereichen „Kritische Sicherheitsstudien“ und „Friedens- und Konfliktforschung“ sammelt.

Ziel des Workshops war es, die bereits allgemein diskutierten **Formate und Tools digitaler Lehre in ihrer konkreten Anwendung** auf ausgewählte Themen der Kritischen Sicherheitsstudien bzw. der Friedens- und Konfliktforschung kennen zu lernen und zu diskutieren.

Unsere Referent*innen

Wie kann digitale Lehre im Feld Kritische Sicherheitsstudien/Friedens- und Konfliktforschung attraktiv gestaltet werden?

Ab 8.30 Uhr: Login und Techniktest, inoffizielles Meet & Greet Ab 8.50 Uhr: Begrüßung durch die SprecherInnen	8.30-9.00 Uhr
<i>„Digital gelehrt: Qualitative Forschungsmethoden“</i> Prof. Dr. Jana Hönke, Universität Bayreuth PD Dr. Daniel Lambach, Universität Duisburg-Essen	9.00-10.30 Uhr
Pause	
<i>„Digital gelehrt: Security Institutions und Geopolitik“</i> PD Dr. Gabi Schlag, Universität Tübingen Dr. Sascha Werthes, Universität Trier	11.00-12.30 Uhr
Dank und weiteres Vorgehen (TG Sprecher*innen)	12.30-13.00 Uhr

Lessons Learned

Lehrende

- *Es gilt nicht das Rad neu zu erfinden – letztlich muss jedoch jede/r Lehrende das Lehrkonzept finden, das zum ihm/ihr und seinem/ihrer Typus Lehrende(r) passt.*
- *Bei der Konzeption gilt es die Balance zwischen den eigenen zeitlichen Ressourcen und einem guten didaktischen Konzept zu bedenken.*
- *Anforderungen und Ablauf von Lehre müssen sehr klar kommuniziert werden, um Studierenden Orientierung zu geben.*

Ab 8:30 Uhr: Login und Techniktest, inoffizielles Meet & Greet	8.30-9.00 Uhr
Ab 8:50 Uhr: Begrüßung durch die SprecherInnen	
„Digital gelehrt: Qualitative Forschungsmethoden“ Prof. Dr. Jana Hönke, Universität Bayreuth PD Dr. Daniel Lambach, Universität Duisburg-Essen	9.00-10.30 Uhr
Pause	
„Digital gelehrt: Security Institutions und Geopolitik“ PD Dr. Gabi Schlag, Universität Tübingen Dr. Sascha Werthes, Universität Trier	11.00-12.30 Uhr
Dank und weiteres Vorgehen (AG Sprecher*innen)	12.30-13.00 Uhr



Lessons Learned

Studierende

- *Wie kann der Vereinzelung von Studierenden/Studienanfänger*innen entgegengewirkt werden?*
- *Manchen Studierenden kommen digitale (asynchrone) Formate entgegen (z.B. Vereinbarkeit Familie-Beruf, introvertierte leistungsstarke Studierende).*
- *Wie gut kennen und nutzen Studierende die digitalen Zugänge für die Recherche & Beschaffung von Fachliteratur wirklich?*
- *Wie digital erfahren sind Studierende wirklich?*

Ab 8:30 Uhr: Login und Techniktest, inoffizielles Meet & Greet	8.30-9.00 Uhr
Ab 8:50 Uhr: Begrüßung durch die SprecherInnen	
„Digital gelehrt: Qualitative Forschungsmethoden“ Prof. Dr. Jana Hönke, Universität Bayreuth PD Dr. Daniel Lambach, Universität Duisburg-Essen	9.00-10.30 Uhr
Pause	
„Digital gelehrt: Security Institutions und Geopolitik“ PD Dr. Gabi Schlag, Universität Tübingen Dr. Sascha Werthes, Universität Trier	11.00-12.30 Uhr
Dank und weiteres Vorgehen (AG Sprecher*innen)	12.30-13.00 Uhr



Lessons Learned

Didaktik

- *Nicht zu einseitig auf ein Tool fokussieren – aber auch keine übergroße Anzahl an Plattformen, Kanälen und Tools verwenden!*
- *Denkbar ist eine Kombination aus einheitlicher Grundstruktur mit ausgewählten „Highlights“.*
- *Der Einsatz der Plattformen/Tools muss zum Lernziel des Kurses und dem Kursformat passen.*

Ab 8:30 Uhr: Login und Techniktest, inoffizielles Meet & Greet	8.30-9.00 Uhr
Ab 8:50 Uhr: Begrüßung durch die SprecherInnen	
„Digital gelehrt: Qualitative Forschungsmethoden“ Prof. Dr. Jana Hönke, Universität Bayreuth PD Dr. Daniel Lambach, Universität Duisburg-Essen	9.00-10.30 Uhr
Pause	
„Digital gelehrt: Security Institutions und Geopolitik“ PD Dr. Gabi Schlag, Universität Tübingen Dr. Sascha Werthes, Universität Trier	11.00-12.30 Uhr
Dank und weiteres Vorgehen (AG Sprecher*innen)	12.30-13.00 Uhr



Lessons Learned

Didaktik

- *Sinnvollen Zusammenhang zwischen asynchronen und synchronen Lehrtakten schaffen. Die Balance ergibt sich aus Thema/Didaktik.*
- *Videoinputs/PPT-Podcasts (asynchrone Lehre) sollten nicht zu umfangreich sein (15 Minuten maximal).*
- *Bewährt hat sich die Kombination aus asynchronen Studierenden-Referaten (Video, Podcasts) auf Basis von Leitfragen mit synchroner moderierter schriftlicher/mündlicher Diskussion in der Kurssitzung.*

Ab 8:30 Uhr: Login und Techniktest, inoffizielles Meet & Greet	8.30-9.00 Uhr
Ab 8:50 Uhr: Begrüßung durch die Sprecherinnen	
„Digital gelehrt: Qualitative Forschungsmethoden“ Prof. Dr. Jana Hönke, Universität Bayreuth PD Dr. Daniel Lambach, Universität Duisburg-Essen	9.00-10.30 Uhr
Pause	
„Digital gelehrt: Security Institutions und Geopolitik“ PD Dr. Gabi Schlag, Universität Tübingen Dr. Sascha Werthes, Universität Trier	11.00-12.30 Uhr
Dank und weiteres Vorgehen (AG Sprecher*innen)	12.30-13.00 Uhr



Lessons Learned

Didaktik

- Tool der „Breakout-Session“ in ZOOM bietet den Studierenden die Möglichkeit, zeitlich begrenzt an konkreten (!) Aufgaben in kleineren Gruppen zusammen zu arbeiten und danach wieder im Plenum zusammen zu kommen.
- Die Moderation bzw. der Eingriff in eine Breakout-Session durch den Lehrenden entfaltet in diesem Medium jedoch spezifische Dynamiken.

Ab 8:30 Uhr: Login und Techniktest, inoffizielles Meet & Greet	8.30-9.00 Uhr
Ab 8:50 Uhr: Begrüßung durch die SprecherInnen	
„Digital gelehrt: Qualitative Forschungsmethoden“ Prof. Dr. Jana Hönke, Universität Bayreuth PD Dr. Daniel Lambach, Universität Duisburg-Essen	9.00-10.30 Uhr
Pause	
„Digital gelehrt: Security Institutions und Geopolitik“ PD Dr. Gabi Schlag, Universität Tübingen Dr. Sascha Werthes, Universität Trier	11.00-12.30 Uhr
Dank und weiteres Vorgehen (AG Sprecher*innen)	12.30-13.00 Uhr



Lessons Learned

Didaktik

- Um die Studierenden ad hoc zu aktivieren, kann man nach einem Input auf ein Abstimmungstool zurückgreifen.
- Um die Studierenden systematisch zu aktivieren, kann es sinnvoll sein, ein Peer-Review- oder Discussant-System einzurichten.
- Digitale Lehre als „Gelegenheitsfenster“ um Studierende mit digitalen (Archiv)Material für die Forschung vertraut zu machen.

Ab 8:30 Uhr: Login und Techniktest, inoffizielles Meet & Greet	8.30-9.00 Uhr
Ab 8.50 Uhr: Begrüßung durch die SprecherInnen	
„Digital gelehrt: Qualitative Forschungsmethoden“ Prof. Dr. Jana Hönke, Universität Bayreuth PD Dr. Daniel Lambach, Universität Duisburg-Essen	9.00-10.30 Uhr
Pause	
„Digital gelehrt: Security Institutions und Geopolitik“ PD Dr. Gabi Schlag, Universität Tübingen Dr. Sascha Werthes, Universität Trier	11.00-12.30 Uhr
Dank und weiteres Vorgehen (AG Sprecher*innen)	12.30-13.00 Uhr



Lessons Learned

Didaktik

- *Zu Beginn einer Lerneinheit sollte über Intro & Vorstellung eine Basis für die Zusammenarbeit im digitalen Raum geschaffen werden.*
- *Müssen Studierende Aufträge bearbeiten, sollten sie für die jeweiligen Ergebnisse stets Feedback erhalten.*
- *Zur Selbstkontrolle können den Studierenden Quizzes bzw. kleine Tests online gestellt werden.*

Ab 8:30 Uhr: Login und Techniktest, inoffizielles Meet & Greet	8.30-9.00 Uhr
Ab 8:50 Uhr: Begrüßung durch die SprecherInnen	
„Digital gelehrt: Qualitative Forschungsmethoden“ Prof. Dr. Jana Hönke, Universität Bayreuth PD Dr. Daniel Lambach, Universität Duisburg-Essen	9.00-10.30 Uhr
Pause	
„Digital gelehrt: Security Institutions und Geopolitik“ PD Dr. Gabi Schlag, Universität Tübingen Dr. Sascha Werthes, Universität Trier	11.00-12.30 Uhr
Dank und weiteres Vorgehen (AG Sprecher*innen)	12.30-13.00 Uhr



Lessons Learned

Technologie

- *Netiquette kommunizieren und etablieren.*
- *Datenschutz für Lehrende und Studierende!*
- *Lizenzrechte bei Bereitstellung von Fachliteratur im Blick behalten.*

Ab 8:30 Uhr: Login und Techniktest, inoffizielles Meet & Greet	8.30-9.00 Uhr
Ab 8:50 Uhr: Begrüßung durch die SprecherInnen	
„Digital gelehrt: Qualitative Forschungsmethoden“ Prof. Dr. Jana Hönke, Universität Bayreuth PD Dr. Daniel Lambach, Universität Duisburg-Essen	9.00-10.30 Uhr
Pause	
„Digital gelehrt: Security Institutions und Geopolitik“ PD Dr. Gabi Schlag, Universität Tübingen Dr. Sascha Werthes, Universität Trier	11.00-12.30 Uhr
Dank und weiteres Vorgehen (AG Sprecher*innen)	12.30-13.00 Uhr



Lessons Learned

Links

Workshops des AK Hochschullehre:

<https://www.dvpw.de/service/digitale-lehre/zoom-workshops/>

Blogserie AK Hochschullehre:

<https://www.hochschullehre-politik.de/2020/09/28/blogserie-bausteine-digitaler-hochschullehre-in-der-politikwissenschaft/>

Workshop zu Leseübungen:

<https://www.youtube.com/watch?v=ARn0an5PtWI>

Ab 8:30 Uhr: Login und Techniktest, inoffizielles Meet & Greet	8.30-9.00 Uhr
Ab 8:50 Uhr: Begrüßung durch die SprecherInnen	
„Digital gelehrt: Qualitative Forschungsmethoden“ Prof. Dr. Jana Hönke, Universität Bayreuth PD Dr. Daniel Lambach, Universität Duisburg-Essen	9.00-10.30 Uhr
Pause	
„Digital gelehrt: Security Institutions und Geopolitik“ PD Dr. Gabi Schlag, Universität Tübingen Dr. Sascha Werthes, Universität Trier	11.00-12.30 Uhr
Dank und weiteres Vorgehen (AG Sprecher*innen)	12.30-13.00 Uhr



Rückfragen & Kommentare

SprecherInnenteam der TG „Kritische Sicherheitsstudien“

Dr. Werner Distler, Zentrum für Konfliktforschung an der Philipps Universität Marburg: werner.distler@staff.uni-marburg.de

Prof. Dr. Susanne Fischer, Hochschule des Bundes für Öffentliche Verwaltung Berlin: susanne.fischer@hsbund-nd.de

Dr. Hendrik Hegemann, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg: hegemann@ifsh.de

Prof. Dr. Andrea Schneiker, Zeppelin Universität Friedrichshafen, andrea.schneiker@zu.de

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

DVPW Themengruppe „Kritische Sicherheitsstudien“
& Kooperationspartner



D V
P W



Hochschule des Bundes
für öffentliche
Verwaltung

